

Ernst Sperl

Von: Ernst Sperl <ernst.sperl@aon.at>
Gesendet: Sonntag, 17. Mai 2015 21:11
An: gemeinteraete@riedau.info; ersatzgemeinteraete@riedau.info
Betreff: Kurzparkzone am Marktplatz
Anlagen: ZoneMittel.jpg; ZoneKlein.jpg; ZoneGross.jpg; ZoneGdeAmt.jpg

Hallo GemeinderatskollegInnen!

Wir haben den Marktplatz als Begegnungszone (keine optische Abgrenzung Gehweg/Straßenverlauf) einstimmig beschlossen. Je mehr Autos beim Marktbrunnen parken, umso niedriger wird dort die Aufenthaltsqualität. Die Parkmöglichkeit beim Marktbrunnen soll daher zuletzt genutzt werden. Jede Kurzparkzonenregelung, die nicht auch den Bereich um den Marktbrunnen erfasst, erhöht dort den Parkdruck. Ich wünsche mir daher eine Kurzparkzonenregelung, die auch den Bereich des Brunnen umfasst.

Die Kurzparkzone für den gesamten Marktplatz wurde im Bauausschuss verworfen, weil "sehr viele Ausnahmegenehmigungen zu erteilen" wären und damit die Kurzparkzone keinen Sinn mehr hat. Meine Nachforschungen haben ergeben, dass Ausnahmegenehmigungen für Arbeitnehmer und Unternehmer praktisch nicht genehmigt werden müssen. Die sind nur vorgesehen, wenn das Parken für die Person **notwendig** ist, zum Beispiel für einen Arzt, der zu Notdiensten wegfahren muss. Bei den Ausnahmegenehmigungen für die Bewohner ist es nicht so einfach, ich erwarte trotzdem eine Verringerung des Parkdruckes im neuen Kernbereich unseres Marktplatzes. Selbst wenn alle derzeitigen Hauptwohnsitz-Dauerparker eine Ausnahmegenehmigung bekommen, verringert sich der Parkdruck.

Bisher war eine "Große Lösung" (Bild ZoneGross.jpg) für die Kurzparkzone diskutiert worden, einschließlich Pfarrhof und oberer Marktplatz. Es macht aber auch eine viel kleinere Lösung Sinn: Gemeindeamt bis zur Kirche (Bild ZoneKlein.jpg).

Die Schilder (3 x Zone Anfang+Ende) und Markierungen (3 x ein blauer Strich über die Straße) sind optisch außerhalb des neuen Ortszentrums und stören das Gesamtbild viel weniger als die Schilder und Markierungen für die nun geplante Kurzparkzone westlich und nördlich des Gemeindeamtes (Bild ZoneGdeAmt.jpg).

Wenn von den Geschäftsinhabern ausdrücklich gewünscht, kann der Bereich Bäckerei Buchegger und Papier Markt dazu genommen werden (Bild ZoneMittel.jpg).

Für beide Varianten ist es besser, wenn der Platz vor der südlichen Kirchentüre für Autos gesperrt bleibt. Die Parkplätze zwischen Marktbrunnen und Kirche sollen am wenigsten attraktiv sein und erst als letzte benutzt werden.

Liebe Grüße

Ernst Sperl

Achleiten 139

A-4752 Riedau

+43 (0) 699 1047 3167

<http://members.aon.at/sperl/sperl.html#Ernst>